

RUNDBRIEF
Des Verbands der Deutschlehrer in Griechenland
Nr. 34/Januar 2002

Redaktion: Der Vorstand

e-mail: dlv@hol.gr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieser Rundbrief erreicht Sie nach langer Zeit mit unseren Wünschen zu einem kreativen Neuen Jahr.

Αγαπητοί συνάδελφοι,
η επιστολή αυτή θα έπρεπε να έχει τίτλο «Δεκέμβριος 2001», και είχε προγραμματιστεί, στα πλαίσια της πολυσυζητημένης αναβάθμισης της, να ενταχθεί στο επόμενο τεύχος του περιοδικού "Aktuell", το οποίο εκδόθηκε την πρώτη φορά από τον Σύλλογο Καθηγητών Γερμανικής Γλώσσας του Δημοσίου. Δυστυχώς, οργανωτικές δυσκολίες από την πλευρά του Συλλογου Καθηγητών του Δημοσίου οδήγησαν στην καθυστέρηση της όλης προσπάθειας και στη ξεχωριστή ανάληψη και αποστολή του ενημερωτικού μας εντύπου. Εμείς θα συνεχίσουμε την εποικοδομητική συνεργασία μας που ελπίζουμε να πραγματοποιηθεί και μέσα από τις σελίδες του "Aktuell".

Ζητούμε την κατανόηση σας και ευχόμαστε να βρεθούμε από κοντά στη Θεσσαλονίκη.

INHALT

1. IX. BUCHAUSSTELLUNG
2. JAHRESVOLLVERSAMMLUNG
3. NEUE VORSTANDBESETZUNG
4. DEUTSCHLEHRERKONGRESS 2001 IN THESSALONIKI
5. VOLLVERSAMMLUNG UND WAHLEN IN THESSALONIKI
6. DIE XII. IDT IN LUZERN. EIN BERICHT
7. SONSTIGES: ΕΠΙΣΤΟΛΗ – ΚΑΤΑΓΓΕΛΙΑ ΟΜΑΔΑΣ ΚΑΘ. ΓΕΡΜΑΝΙΚΗΣ ΣΧΕΤΙΚΑ ΜΕ ΤΟ Ν. 2942/2001

1. IX. BUCHAUSSTELLUNG

Am 9. September 2001 hat im Hotel President in Athen die 9. Buchausstellung stattgefunden. Alle Teilnehmer hatten die Gelegenheit, sich über die Neuerscheinungen zu informieren und interessanten Beiträgen beizuwohnen. Die zunehmende Teilnahme seitens der Verleger sowie die diesjährige hohe Besucherzahl gibt uns die Kraft, diese jährliche Veranstaltung fortzusetzen.

2. VOLLVERSAMMLUNG

Die Vollversammlung wurde durch die Begrüssung des neuen Vorstands vom Verband der verbeamteten Deutschlehrer eröffnet. Herr Karatsiobanis, der neue Vorsitzende, schilderte die Ziele und die Aktivitäten des Verbands sowie die guten Aussichten in Bezug auf die Erweiterung des Fachs DaF in der öffentlichen Ausbildung.

Als Nächstes wurde die Streichung der Mitgliedschaften beschlossen, derer Jahresbeiträge bis 1995 fällig waren.

Die auf diese Vollversammlung verschobene Vorstandswahlen ergaben neue Mitgliedschaften. Es wurden vier neue Mitglieder gewählt. Es erhielten:

Herr Karavas Sotirios:	16 Stimmen
Frau Kapernarou Myrto:	16 Stimmen
Herr Stogianos Alexandros:	12 Stimmen
Frau Vassiliki Konstantinou:	11 Stimmen

3. NEUE VORSTANDSBESETZUNG

Der neue Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

Herr Zouzaneas Georgios	Präsident
Herr Karavas Sotirios	Vizepräsident
Herr Tatsis Vasilios	Generalsekretär
Frau Kapernarou Myrto	Kassenwartin
Frau Tsioumi Aggeliki	Mitglied
Frau Georganta Maria	Mitglied
Herr Stogianos Alexandros	Ersatzmitglied
Frau Vasiliki Konstantinou	Ersatzmitglied

4. DEUTSCHLEHRERKONGRESS 2002

Auch dieses Jahr organisieren das Goethe-Institut Thessaloniki und der Deutschlehrerverband den panhellenischen Deutschlehrerkongress in den neuen Räumen des Instituts. Die Einladung und das Formular zur Anmeldung eines Beitrags werden hier veröffentlicht, die Verbandsmitglieder haben sie auch per Post durch das Goethe – Institut erhalten.

EINLADUNG

Griechischer Deutschlehrerkongress 2002

19. - 21. April 2002

Goethe - Institut Inter Nationes Thessaloniki
Vassilissis Olgas 66
54642 Thessaloniki
Tel.: 0030 310 / 889 620
Fax: 0030 310 / 831 871
e-mail:

Interkulturelles Lernen Deutsch als Zweitsprache und als zweite Fremdsprache

Folgende Sektionen sollen zu den Themenbereichen gebildet werden:

Sektion 1: Deutsch als Fremdsprache

Sektion 2: Binnendifferenzierung im Unterricht bei mehrsprachigen Schülern

Sektion 3: Zweisprachigkeit und DaF

Sektion 4: Interkulturelles Lernen durch Literatur und Landeskunde

Sektion 5: Interkulturelles Lernen als Teil des Fremdsprachenunterrichts

Sektion 6: Neue Lehrwerke und Unterrichtsmaterialien im Fach Deutsch als Fremdsprache

In den Sektionen finden zu den genannten Themenbereichen Vorträge und Seminare / Workshops von griechischen und deutschen Referenten statt. Wir möchten gern eine größere Anzahl von Seminaren / Workshops anbieten, weil diese eine Vertiefung und unterrichtspraktische Umsetzung der Themen erlauben.

Außerdem können sich die Teilnehmer über neue Materialien und Veröffentlichungen zum Fach Deutsch als Fremdsprache informieren.

Geplant sind ferner eine Podiumsdiskussion zu dem Thema „Die Rolle von Deutsch für den Beruf“ sowie ein musikalisches und literarisches Rahmenprogramm.

Wir hoffen auf rege Beteiligung und zahlreiche Beitragsmeldungen, bis spätestens 15. Februar 2002.

Thessaloniki, den 10.1. 2002

Deutschlehrerverband

Goethe - Institut
Inter Nationes Thessaloniki

GRIECHISCHER DEUTSCHLEHRERKONGRESS 2002

vom 19. – 21. April 2002

im Goethe – Institut Thessaloniki

**Interkulturelles Lernen
Deutsch als Zweitsprache und als zweite Fremdsprache**

Anmeldung eines Beitrags
bis spätestens 15. Februar 2002 zu richten an:

GOETHE – INSTITUT INTER NATIONES THESSALONIKI

Vassilissis Olgas 66

54642 Thessaloniki

Fax: 003031 / 831 871

e-mail:

Name des Referenten: _____

Straße und Nummer: _____

PLZ und Stadt: _____

Telefonnr. / Fax: _____

(Vorwahl – Nummer) Telefonnr.

FAX

e-mail: _____

Welche Institution vertreten Sie / an welcher Institution sind Sie tätig?

Zu welcher Sektion möchten Sie sprechen?

Thema: _____

Gewünschte Dauer des
Beitrags:

Form des Beitrags:

Benötigte Geräte (außer OHP):

30 Minuten

45 Minuten

60 Minuten

90 Minuten

__ Minuten

Referat / Vortrag

Workshop / Seminar

Demonstration

Kassettenrecorder

Diaprojektor

Video VHS

Stellwand (100x75)

(150x75)

Bitte senden Sie uns Materialien zum Kopieren bis zwei Wochen vor dem Kongress zu.

Sonstiges: _____

Kurze inhaltliche Beschreibung für das Programmheft:

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

5. VOLLVERSAMMLUNG UND WAHLEN

Hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer

ORDENTLICHEN VOLLVERSAMMLUNG

Am Samstag, den 13.4.2002 wird in den Räumen des **Goethe-Instituts in Thessaloniki** eine Vollversammlung stattfinden. Im Falle, dass Hälfte der wahlberechtigten Verbandsmitglieder anwesend sind, so wird zur neuen Vollversammlung eingeladen

**am Samstag, den 20.4.2002
am selben Ort, mit derselben Tagesordnung**

Die genaue Uhrzeit der Vollversammlung erfahren Sie durch das offizielle Programm des Instituts.

Bitte berücksichtigen Sie den ersten Termin nicht.

Wir erinnern unsere Mitglieder daran, dass es bei diesen Wahlen zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden müssen, da die Amtszeit von Herrn Zouzaneas G. und Frau Georganta M. abläuft.

Demzufolge bitten wir die Mitglieder um möglichst aktive Beteiligung und Kandidatur für den Verbandsvorstand.

Tagesordnung

- Aufstellung von KandidatInnen für die Wahl der neuen Vorstandsmitglieder
- Bericht der Kassenprüfer und des Kassenwarts
- Haushaltsplan für das kommende Jahr
- Diskussion über Aktivitäten des Verbands

6. XII. IDT IN LUZERN.

Der griechische Deutschlehrerverband wurde in Luzern von seinem Generalsekretär Vasilis Tatsis vertreten. Er hatte die Gelegenheit, die Identität, die Geschichte sowie die Aktivitäten des Verbands vorzustellen. Dies geschah an unserem Stand in der Ausstellungshalle, wo alle Verbände präsent waren.

Vom grossen Interesse war der Wunsch aller balkanischen Verbände nach einer aktiven Zusammenarbeit mit uns, zumal unser Verband die stärkste Vertretung in Balkan vorweist. Diese Zusammenarbeit betrifft vor allem die interbalkanische Zeitschrift "Mosaik".

XII. INTERNATIONALE TAGUNG DER DEUTSCHLEHRERINNEN UND DEUTSCHLEHRER

30 JULI – 04 AUGUST 2001 LUZERN / SCHWEIZ. EIN BERICHT

Von 30. Juli bis 04 August fand in Luzern/Schweiz die XII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer statt. Der Titel der Tagung diesmal war
„mehr Sprache – mehrsprachig – mit Deutsch“.

Man kann ohne Zweifel sagen, dass die Tagung aus organisatorischem Aspekt sehr erfolgreich war. Die Kongressleitung sowie die Vorbereitungskomitee haben viel geleistet, damit die Tagung zu einem organisatorisch guten Treffen der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer aus aller Welt wird. Die Teilnehmer, ca. 1.500 in Zahl, kamen aus fast jeder Ecke der Erde. Alle TeilnehmerInnen hatten aber Deutsch als eine gemeine Sprache.

Die Tagung lief unter zwei Aspekten, dem reinen wissenschaftlichen und dem kulturellen Aspekt, denn parallel zu den wissenschaftlichen Arbeiten, Sektionen, Vorträgen, Vorstellungen und Seminaren lief ein sehr interessantes Kulturprogramm, das die TeilnehmerInnen näher brachte und ihnen Möglichkeit zur Entspannung und Unterhaltung anbot.

a) Zum wissenschaftlichen Bereich:

Die TeilnehmerInnen hatten die Möglichkeit, zwei unter den neunundzwanzig Sektionen auszuwählen und zu besuchen. Bei den meisten Sektionen war die aktive Teilnahme nicht nur möglich, sondern auch notwendig. Die Themen aller 29 Sektionen haben fast alle Bereiche des Deutschen als Fremdsprachenunterricht gedeckt wie z.B. Literatur, Landeskunde, Lehrwerkenentwicklung, Grammatikerwerb, Phonetik, Wortschatz u.a. Schwerpunkt der Tagung war aber das Thema „Sprachpolitik: Wege zur Mehrsprachigkeit“. Dieses Thema wurde bei der Sektion 1 unter der Leitung von Hans-Jürgen Krumm (Wien, Österreich) und Jean Racine (Biel/Bienne, Schweiz) behandelt, und am Ende der Tagung wurden die Positionen der XII. Internationalen DeutschlehrerInnen Tagung bezüglich der internationalen Stellung der deutschen Sprache verfasst. Diese Positionen werden (bzw. sind schon) dem Europarat und anderen internationalen Organisationen zum Kenntnis vorgelegt. Der allgemeine Eindruck von den Sektionen war, dass die Themen interessant waren und dass sie ein bisschen wissenschaftlicher bearbeitet werden könnten. Neben den Sektionen gab es auch verschiedene Vorträge und drei Podien über Curriculumentwicklung und Niveaubeschreibung für DaF.

b) Zum kulturellen Bereich

Parallel zu den Sektionen wurden unterschiedliche kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Theater, Kinovorstellungen und Literaturlesungen veranstaltet. Man hatte auch am 01. 08. die Möglichkeit an Ausflügen teilzunehmen, denn der erste August ist ein Nationalfeiertag in der Schweiz, so stand der Tag frei für die Teilnehmer.

Besonders bewegend war die Schlußzeremonie. Alle, die für die Tagung gearbeitet haben, wurden auf die Bühne gebeten, während eine Blaskapelle spielte. Die XIII Internationale DeutschlehrerInnen Tagung findet im Jahr 2005 in Graz/Österreich statt.

Bis dann..... GRÜEZI!!!

7. SONSTIGES

Δημοσιεύουμε επιστολή - καταγγελία ομάδας συναδέλφων σχετικά με τον καινούργιο νόμο 2942, σύμφωνα με τον οποίο οι επιτυχόντες στον πρόσφατο διαγωνισμό του ΑΣΕΠ, αλλά μη έχοντες προϋπηρεσία στην πρωτοβάθμια ή δευτεροβάθμια εκπαίδευση, φαίνεται να υποβιβάζονται από τον Πίνακα Γ' προσληφθέντων στον Πίνακα Δ', και αυτό ενώ ήταν ενεργές ακόμη και για δύο έτη, ως την προκήρυξη του επόμενου διαγωνισμού, οι ισχύουσες διατάξεις. Κατά τα φαινόμενα δημιουργείται ακόμα μία «επετηρίδα», και αγνοείται πλήρως η βαθμολογική επίδοση στον διαγωνισμό.

Επειδή δε το ζήτημα αυτό έτυχε εξαιρετικών αντιδράσεων και δημοσιότητας σε όλα τα μέσα, θεωρούμε σωστό να ενημερώσουμε τα μέλη που αντιμετωπίζουν και αυτά τις συνέπειες του νόμου αυτού.

12 ΣΕΠΤΕΜΒΡΙΟΥ 2001 – ΝΟΜΟΣ 2942/2001: Η ΜΕΓΑΛΗ ΑΝΑΤΡΟΠΗ

Αξιότιμοι Συνάδελφοι,

Εμείς οι επιτυχόντες του τελευταίου διαγωνισμού του ΑΣΕΠ μέχρι τις 12 Σεπτεμβρίου ελπίζαμε σε ένα διορισμό ως προσωρινοί αναπληρωτές / ωρομίσθιοι ανά την ελληνική επικράτεια, «εξαργυρώνοντας» έτσι την βαθμολογική μας επιτυχία στο διαγωνισμό του ΑΣΕΠ 2000 καθώς μέχρι τις 23 Αυγούστου το Υπουργείο Παιδείας μας ενέτασσε στον Ενιαίο Πίνακα Γ' , όπου πάντα σύμφωνα με το Υπουργείο «κατατάσσονται α) οι λαβόντες τη βαθμολογική βάση σε οποιονδήποτε διαγωνισμό του ΑΣΕΠ και β) οι εγγεγραμμένοι στον πίνακα διοριστέων κατά σειρά που εξαρτάται από το σύνολο της υπηρεσίας τους ως αναπληρωτές ή ωρομίσθιοι στα σχολεία πρωτοβάθμιας και δευτεροβάθμιας εκπαίδευσης».

Στη συνέχεια, τελείως απροειδοποίητα, το Υπουργείο Παιδείας προέβη στην ψήφιση του νέου νόμου 2942, σύμφωνα με τον οποίο ανατρέπεται πλήρως κάθε δυνατότητα/πιθανότητα μας να εργασθούμε ως αναπληρωτές/ ωρομίσθιοι, καθώς εντασσόμαστε πλέον στον Πίνακα Δ', όπου και πάλι προηγούνται οι κατέχοντες έστω και ελάχιστοι προϋπηρεσία. Έτσι η 12^η Σεπτεμβρίου έμελλε να γίνει για μας μια τραγική μέρα, που θα ανέτρεπε την προοπτική σταδιοδρομίας μας στη δημόσια εκπαίδευση, παρόλο που πολλοί από εμάς είχαν καταβάλλει μεγάλες προσπάθειες για να εξασφαλίσουν μια υψηλή βαθμολογική επίδοση.

Συγκεκριμένα στη γνωστοποίηση με Αρ. Πρωτ. Δ2 64767 και ημερομηνία 17/9/2001, δηλαδή λίγες μέρες μετά την ψήφιση του νέου νόμου Ν.2942/ 2001, αναφέρεται στην παράγραφο γ) ότι: Υποψήφιοι χωρίς προϋπηρεσία αναπληρωτή ή ωρομίσθιου που είχαν συμπληρώσει είτηση του Πίνακα Γ' (στις 23 Αυγούστου) και μετά την ψήφιση του νόμου από τη Βουλή υπήχθησαν στην κατηγορία της περίπτωσης δ) της παραγράφου 7 του νέου νόμου (δηλαδή στον Πίνακα Δ'), δεν υποβάλλουν άλλη αίτηση, αλλά η μεταφορά και η ένταξή τους στον Πίνακα Δ' θα γίνει αυτομάτως από την υπηρεσία.

Στην απόφαση λοιπόν αυτή του Υπουργείου εμείς αντιτασσόμαστε, καθώς διαγράφει με μιάς και δια νόμου α) τους όρους, σύμφωνα με τους οποίους διαγωνιστήκαμε και β) την οποιαδήποτε βαθμολογική μας επιτυχία στις εξετάσεις, καθώς και μας υποβιβάζει πλήρως έναντι του καθενός εκπαιδευτικού με έστω και μία μέρα προϋπηρεσίας. Επειδή κανείς από εμάς δεν ήταν ενήμερος για τις αλλαγές του νέου

νόμου, παρά μόνο όταν δημοσιεύτηκαν στις 20 Οκτωβρίου οι προσλήψεις αναπληρωτών από τον Πίνακα Γ', αντιληφθήκαμε τον παραλογισμό του νόμου, καθώς διαπιστώναμε ότι αποκλειόμενοι απ' αυτόν και υποβιβαζόμενοι στο τέλος του Πίνακα Δ', μέναμε ουσιαστικά άνεργοι για το τρέχον σχολικό έτος, καθώς βασιζόμενοι στην υψηλή βαθμολογική μας κατάταξη θεωρούσαμε βέβαιο το διορισμό μας ως αναπληρωτές.

Ένας άλλος παραλογισμός που διαπιστώθηκε ήταν ότι από τους 215 προσληφθέντες του Πίνακα Γ':

- Οι 64 μόνο ήταν επιτυχόντες του διαγωνισμού
- Οι 87 ήταν αποτυχόντες (σε κάποιες μάλιστα ειδικότητες προσλήφθησαν άτομα που είχαν συγκεντρώσει βαθμολογία 01)
- Και οι 64 ήταν εκτός των καταστάσεων επιτυχόντων ή απότυχόντων του ΑΣΕΠ, ανήκοντες προφανώς στην επετηρίδα, αλλά με μικρή προϋπηρεσία.

Πρέπει εδώ να σημειωθεί ότι οι έχοντες άνω των 16 μηνών προϋπηρεσία είχαν ήδη πετύχει ευνοϊκότετη ρύθμιση γι' αυτούς, καθώς ανήκουν στον Πίνακα Α', δηλαδή προσλαμβάνονται κατά απόλυτη προτεραιότητα έναντι όλων των άλλων κατηγοριών. Κατά συνέπεια οι 64 εκτός λιστών του ΑΣΕΠ είχαν προϋπηρεσία μικρότερη των 16 μηνών.

Επίσης στην προηγούμενη μερίδα εκπαιδευτικών που προσλήφθησαν ως μόνιμοι ή αναπληρωτές μέσω του διαγωνισμού του 1998 και σύμφωνα με τους ισχύοντες και στον πρόσφατο διαγωνισμό κανονισμούς, υπήρξαν άτομα με καμμία απολύτως ημέρα προϋπηρεσίας.

Με την πράξη του αυτή το Υπουργείο Παιδείας στην ουσία καταργεί τον διαγωνισμό του ΑΣΕΠ, αφού θέτει ως πρώτιστο κριτήριο την προϋπηρεσία έναντι της βαθμολογικής επίδοσης, επιβάλλοντας δε το νόμο αυτό τελείως απροειδοποίητα και ξαφνικά, δίνοντας του μάλιστα και αναδρομική ισχύ, καταργώντας παράλληλα κάθε αντίθεση προς αυτόν.

Εφόσον ο διαγωνισμός έχει ολοκληρωθεί και υπάρχει ως πραγματική κατάσταση, **είναι άκρως αντίθετο με την συνταγματικά κατοχυρωμένη αρχή της προταστευομένης εμπιστοσύνης των πολιτών προς το Κράτος να μην λαμβάνονται υπόψη οι επιτυχόντες στο διαγωνισμό και να ανατρέπεται ολόκληρη η διαδικασία του διαγωνισμού του ΑΣΕΠ.** Είναι άλλωστε παράλογο ως προϋπηρεσία να τεκμαίρεται μόνο η πραγματοποιηθείσα στην δευτεροβάθμια εκπαίδευση και να μην λαμβάνεται υπόψη η προϋπηρεσία στην τριτοβάθμια. Αν φυσικά όλοι εμείς οι επιτυχόντες γνωρίζαμε την τροπή που θα έπαιρναν τα πράγματα, σίγουρα δεν θα συμμετείχαμε στο διαγωνισμό αυτόν, αλλά θα μερμινούσαμε να συλλέξουμε έστω και την ελάχιστη αναγνωρίσιμη προϋπηρεσία.

Για όλους τους παραπάνω λόγους εμείς οι επιτυχόντες του ΑΣΕΠ θα θέλαμε να καταγγείλουμε την προκλητική ενέργεια του Υπουργείου Παιδείας, προσπαθώντας με κάθε έννομο μέσο να την ματαιώσουμε, καθώς νιώθουμε τραγικά θύματα ενός πρωτοφανούς εμπαιγμού με την σφραγίδα του νόμου.

Για περαιτέρω πληροφορίες γύρω από το θέμα ή για πιθανές καταγγελίες παρατυπιών, τηλέφωνα επικοινωνίας:

Γεωργία 031 865019 (giorgiatt@hotmail.com)
Κώστας 0241 76913

Soeben erschienen! Soeben erschienen! Soeben erschienen! Soeben erschienen! Soeben erschienen!

Deutsch für Kinder



- ✓ ein Lehrwerk für 9- bis 11-jährige Kinder
- ✓ für 1 Schuljahr
- ✓ erster Kontakt mit der Sprache vor Pingpong-Kursen

der, die, das STARTER besteht aus:

- **KURSBUCH** mit integriertem Glossar ISBN 960-7507-45-2
- **ARBEITSBUCH** mit Spielvorlagen ISBN 960-7507-46-0
- **LEHRERHANDBUCH** ISBN 960-7507-43-6
mit Stoffverteilungsplan, Vorschlägen zur Arbeit mit dem Lehrwerk, Tests, Kopiervorlagen, Transkriptionen und Lösungen
- **KASSETTE** ISBN 960-7507-44-4
mit Hörtexten, Liedern und Phonetikübungen zum Kurs- und Arbeitsbuch sowie zu den Tests

Soeben erschienen! Soeben erschienen! Soeben erschienen! Soeben erschienen! Soeben erschienen!

Ein Übungsbuch zum Training von Vortrag und Aufsatz in der Oberstufe

- für Lerner, die sich auf das **Kleine und Große Sprachdiplom** sowie auf die Aufnahmeprüfung für die Fakultät der **Germanistik** vorbereiten
- trainiert die Prüfungsteile **Vortrag** und **Aufsatz**, trägt aber auch zur Verbesserung der **Ausdrucksfähigkeit** bei
- **30 Themenkreise** werden inhaltlich und sprachlich erarbeitet

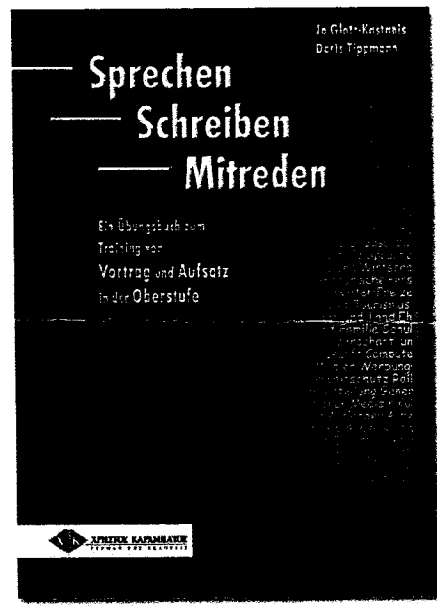
ISBN 960-7507-33-9

Dazu:

Kommentierter Lösungsschlüssel

- enthält Lösungen zu allen Übungen des Buches und Lösungshilfen

ISBN 960-7507-47-9



ΧΡΗΣΤΟΣ ΚΑΡΑΜΠΙΑΤΟΣ
ΓΕΡΜΑΝΙΚΕΣ ΕΚΔΟΣΕΙΣ

Πεντέλης 31, 153 43 Αγ. Παρασκευή - Αθήνα
Τηλ. 010 600 7803-4 Fax 010 600 7800
E-Mail: info@karabatos.gr